





langer Damepaletot von grau- und braunfarbenem Stoff und ein Damenset von weinem Stoff mit hellblauem breitem Band ausgestopft; aus einer Taschur in der Hauptstraße zu Gute glich ein Teppich 2:2 Meter, grün-gemustert und in der Gattung Adolfo rote eine dunkelblaue gehäkelte Bluscheide, aus einer Wohnung in der Reichstraße ein Sommer-Paleot von grau-musterem Stoff mit silbernen Butter und ein Spiegelkof von braunem Stoff mit silbernem Griff und Monogramm H. S.; aus einer Wohnung am Gerichtsvorweg 20 A; vor einem Rollwagen in der inneren Stadt ein Koffer mit Kugeln, 20 Kilogramm schwer.

\* **Gefangenwerden Straßenträger.** Gefangen worden wurde ein wegen Raubes schon mit 8 Jahren Jugendstrafe bestraften 20 Jahre alter Arbeiter aus Großpolen, der fürztig in Gemeindeschule mit einer 19 Jahre alten Tochter aus Bernau in Westfalen einen Kundenstahl an einer Dame verübt hatte. Der Tächer war dabei auf frischer Tat abgefangen worden, während der Arbeiter durch die Flucht entkommen war.

\* Ein Liebhaber des Tabakspfeifers wurde in der Person eines 18 Jahre alten Büdners aus Goslar verhaftet. Er hatte in der Herderstraße zur Rothe einen Schaukasten gestiftet und daraus eine Anzahl Tabakspfeifen geholt.

Auf frischer Tat ergriffen. An der Markthalle entwendete ein 26 Jahre alter Arbeiter von hier von einem Mann einen Bett, wurde dabei aber abgefangen und der Polizei übergeben. — Gestiebene Schuh erzielte einen Mann bestreiten 20 Jahre alter Arbeiter, der sich in Wagnungen Kleiderstücke und Schuhwerke im angelichen Auftrage der abweidenden Eigentümer erzielte.

\* Zur Rechenschaft gezwungen wurde eine 18 Jahre alte Büdnerin, die aus einer Wohnung in der Dorotheenstraße ein goldenes mit Diamanten besetztes Kreuz im Wert von 100 Mark gestohlen und durch Verlust in Gelde gemacht hatte.

\* **Schmiedeleiter.** Ein Büdnerin erzielte während ihres im angestiegenen Auftrage des Büdnereis in einem Goldschmiede in Eutin eingestellten Büdner, Werk „Opel“. Der Schmiedeleiter war etwa 20 Jahre alt. — In einer Wohnung in der Sternstraße mietete ihm ein angeblicher Steinmetz Josef Werner ein und verwandt sieben unter Mitzusage von Kleidungsstücken und anderem Sachen. Der Dieb ist etwa 30 Jahre alt, mittelgroß und schlank, hat dunkles, dorfisches Gesicht und trug dunkelfarbene Jackenweste und schwarzen Hut.

\* Die Büdnerin bestohlt ein unbekannter Dieb, der sich in ein Produktenmagazin in der Wiedenbachstraße in Cottbus eingeschlichen hatte. Ihm fielen etwa 50 A in die Hände.

\* Ein wiesensprechendes Büdnerchen. Ein 18 Jahre alter Schaffnabe wurde in einem Geschäft in der inneren Stadt zur Bevorzugung von Geschäftsguthaben bestimmt und entwendete der Hofe Beträgen in Höhe von über 400 A. Ein großer Teil des Geldes konnte dem Büdner nicht abgewonnen werden. U. o. hatte er sich ein Fahrrad gekauft.

\* **Diebstahl verschöner Silbergeschäfte.** Einer telegraphischen Mitteilung aus Berlin zufolge sind dort gefunden worden, eine große Anzahl schöner Silbergeschäfte, als Rundhalter, Bechtern, Schalen, Tellern und Goblets. Die Sachen sind mit Wappen verziert, linsenförmig, rechts Löwe, im Mittelpunkt links oben und unten ein Pferd, rechts Kreuzweise übereinander liegende Schlüssel.

\* **Entzündet und durchgebrannt.** Ein in einem Eisenwerk in Radebeul beschäftigter 16 Jahre alter Konzertbauer aus Döbeln war frischig von dort nach Unterholzung von 850 A flüchtig geworden. Er wurde hier verhaftet und hatte das Geld bereits bis auf den letzten Pfennig in der unkenntlichen Weise verpreßt.

**Unfall in einem Steinbruch.** Ein Telegramm aus Hammelsbach meldet: In einem Steinbruch auf der Nordholde verunglückten beim Laden eines Schusses mehrere Personen. Zwei Steinbrecher, Vater und Sohn, mehrere gelbter; der Bruder wurde schwer und ein italienischer Arbeiter leicht verletzt.

**Die Scheffler des Barons v. Liebenberg.** Der Vertreter des in Wien lebenden Freiherrn v. Liebenberg, Dr. Felix Uebel, fasst eine Erklärung an die Wiener Zeitungen, wonach sein Client keine Angst aus gewinnjährligen Motiven und mit der Absicht baulicher Scheidung die Ehe mit der früheren Berliner Schauspielerin Marie Sulzer geschlossen habe. Von der Ersien des jetzt nach Italien gehenden preußischen Prinzen und dessen Beziehungen zu Freulein Sulzer habe er gar nichts gehört.

**Einebruchdiebstahl.** In der Nacht zum Sonntag ist in der Wohnung des verreisten niederländischen Geschäftsmannes v. Rappard in Berlin wahrscheinlich von zwei Tätern ein Einbruchdiebstahl verübt worden, wobei den Dieben, die bisher nicht ermittelt sind, eine große Anzahl Silbergeschäfte im Wert von einzigen Tausend Mark in die Hände gefallen sind.

**Gegen den Hauptmann von Röpke wird die Anklage des Staatsanwalts nicht auf das Verbrechen des Raubes, sondern nur auf Vertrug laufen.**

**Gedenktag im hannoverschen Familienmuseum.** Was beobachtet und ans Hannover: Aus dem Königlich hannoverschen Familienmuseum wurden in der letzten Nacht mittelst Einbruch etwa vierzig zum größten Teil mit Brillanten verzierte Orden und mehrere Dekrete, den Königen Ernst August und Georg V. gehörig, gestohlen. Die Diebe sind durch ein Fenster, ohne von den schlafenden Wachen bemerkt worden, in jenseitiges eingedrungen. Sie entflohen mit ihrer wertvollen Beute.

**Durch einen verbrannten Geldbrief hat der Kassier eines norddeutschen Geschäftshauses einen beträchtlichen Verlust erlitten.** Er hatte den jedoch eingezogenen Geldbrief, der 11.000 A in Banknoten enthielt, zur Seite gestellt, ohne zu beachten, daß er mit anderen Papierabfällen unbemerkt in den Papierkorb geworfen wurde. Als bald schon darauf den Flammen übergeben wurde. Als der Brief später bemerkt wurde, war der kostbare Geldbrief bereits völlig vom Feuer vernichtet.

**Verhandlung eines russischen Schauspielers.** Aus Pillau wird gemeldet: Nach einer gestern Abend beim bischen Strandcafé eingetroffenen Depeche ist in der Nähe des Kaisers des Russland ein russischer Schauspieler gekommen. Die sechs Männer starke Besatzung ist gerettet.

## Sachsen und Provinz.

Dresden, 12. November.

\* **Hochzeitsschreiben.** Am 19. November begibt sich König Friedrich August nach Heinrichswalde, um dort, einer Einladung des Großherzogs von Weimar folgend, zu jagen. — Prinz Johann Georg geht mit seiner Gemahlin noch bis zum 17. November in Rom Aufenthalt zu nehmen.

**Das Monat.** Von wohlunterrichteter Seite wird uns mitgeteilt, daß bereits in den allermeisten Tagen im Dresdner Journal die Bekanntmachung der Entstehung des Königs betreffend den Aufenthaltsort des kleinen Prinzen bis Wohnung erfasst wird. Die Melbung, der vormalige Domherr von Tübingen werde dem eigenen Hofbalte der kleinen Prinzessin vornehmen, in Kombination, was zwar nicht einmal geschildert, von Tübingen ist in ehrende Stellung nach Südwürttemberg berufen worden.

**Ritterweihe.** Die mit einem Kostenaufwand von etwa 150.000 A erbaute neue Rathausküche in Ober-Berleburg wurde gestern vom Oberforstamtsrat Superintendent Dr. Benz einschließlich. Das neue Rathaus steht an der höchsten Stelle des Dorfes, und sein weißer Turm ist im ganzen Blaueschen Grunde sichtbar. Der Kirche hat 500 Schritte. Das Alter schmückt ein prachtvolles Gemälde

„Christus in Getsemani“ von dem Kunstmaler Robert Stern. An die Einweihung schloß sich ein Festmahl, und am späten Nachmittag fand eine geistliche Muschlausübung statt.

**Schuhbewegung der Reichsamtsschaffhauser.** Die Reichsamtsschaffhauser in Dresden hielten am Sonnabendabend im Gespräch eine Versammlung ab, an der über 200 Personen teilnahmen. Im Anschluß der Versammlungen mit den Arbeitern wurde in einer Resolution die Regulierungskommission bestimmt, bei den einzelnen Arbeitsstätten nunmehr energisch auf Aufräumung des Tatbestandes hinzuwirken und besonders kraße Strafzölle, als welche in der Versammlung die Überprüfung jugendlicher Arbeiter und geringe Bezahlung befürwortet wurden, bei der Arbeitsstätten zur Sprache zu bringen. Dass es zu einer allgemeinen Schuhbewegung, das heißt zu einem Streik kommen könnte, erfuhr bei der maßgeblichen Organisation der Arbeitsamtsschaffhauser angeschlossen.

**Das Ringball in der Dresdnerische.** In der Dresdner Frauenkirche war, wie bereits mitgeteilt, den Kindern, die am Kindergartenstädtchen teilnahmen, ein Blatt eingeschüttigt worden, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, bestitelt „Der neue Lehrer“, enthalten war und die mit den Worten begann: „Der neue Lehrer wollte nichts von Heilands wissen.“ Der Dresdner Lehrerverein bot sich bereits in seiner letzten Sitzung mit dieser Angelegenheit beschäftigt, und auch die Geistlichen waren, in dem eine Geschichte, best

**Centrale:** Brühl 75/77 und Goethestr. 9.  
**Abtheilung Becker & Co., Hainstr. 2.**  
Zweiganstalten: Dresden, Altenburg,  
Annaberg, Bautzen, Chemnitz, Gera, Greiz,  
Grimma, Markranstädt, Oelsnitz, Zittau.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Aktienkapital: 50 Millionen. Reservfonds: ca. 35 Millionen.  
**Vermittelung aller bankgeschäftlichen Transactionen.**

**Leipzig:** Weststrasse 41 und Zeitzer Strasse 24.  
**Leipzig-Gohlis:** Aeussere Hallesche Str. 61.  
**Leipzig-Lindenau:** Carl Heine - Strasse 54.  
**Leipzig-Lindenau:** Markt 18.  
**Leipzig-Neustadt:** Eisenbahnstrasse 75.  
**Leipzig-Heudnitz:** Dresden Strasse 25.

**Leipziger Kurse vom 12. November.**

Industriebedrijf

## Berliner Kurse vom 12. November.

empfiehlt sich zur Bezugnahme aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. An- und Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen. Contocurrent-Verkehr. Diskontierung von Wechseln. Zahlstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen zur Versinnung mit 5½ %. Vermietung von Tresorfächern unter eigenem Verhältnis der Abnehmer.

**Credit- & Spar-Bank,** Schillerstr. 6,



